

Trägt der Austausch über das zukünftig geplante Lehrangebot in der Koordinierungsgruppe Lehre dazu bei, dass sich angehende PD/APL'er dauerhaft und mit passgenauem Angebot in die curriculare Lehre einbinden?

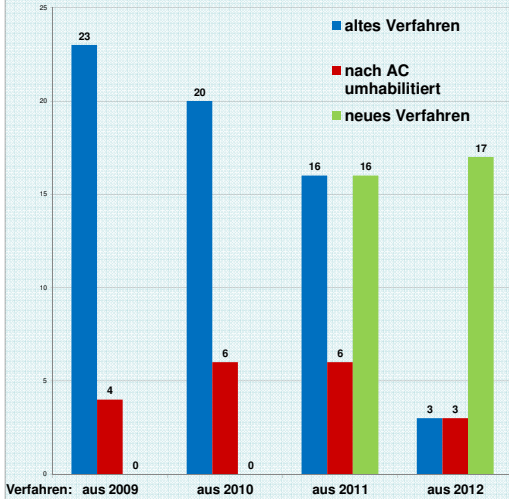
U. Gormans<sup>1</sup>, A. Martens<sup>1</sup>, S. Sudmann<sup>1</sup>, S. Gründer<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Studiendekanat, <sup>2</sup>Studiendekan der Medizinischen Fakultät

## Habilitation

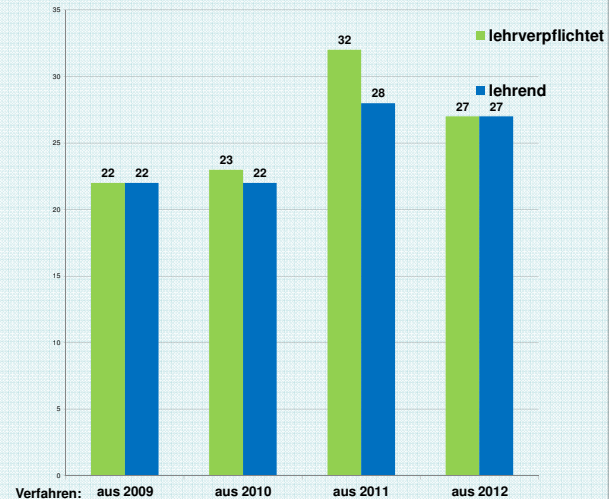
2008: Ergänzung zur Lehre in die Habilitationsordnung aufgenommen

**Lehrnachweis:** Einbindung in die curriculare Lehre der Studiengänge der Medizinischen Fakultät bzw. vergleichbare Lehrleistung über **2 Jahre**



davon lehrverpflichtet:

2009: 22 / Ruf etc.: 5  
2010: 23 / Ruf etc.: 3  
2011: 32 / Ruf etc.: 5  
2012: 22 / Ruf etc.: 0



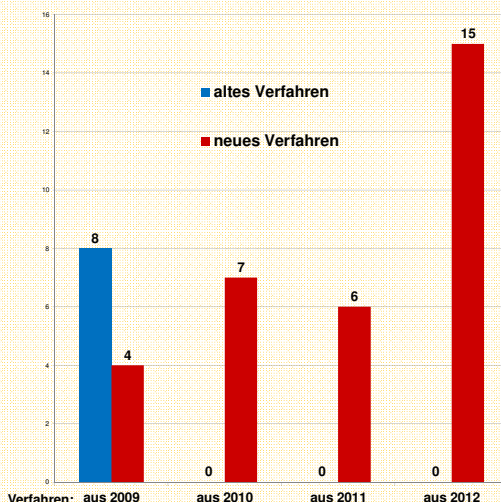
## apl.-Professur

2008: Ergänzung der Kriterien zur Erlangung der apl.-Professur um den Faktor Lehre

„perspektivisches Lehrkonzept“:

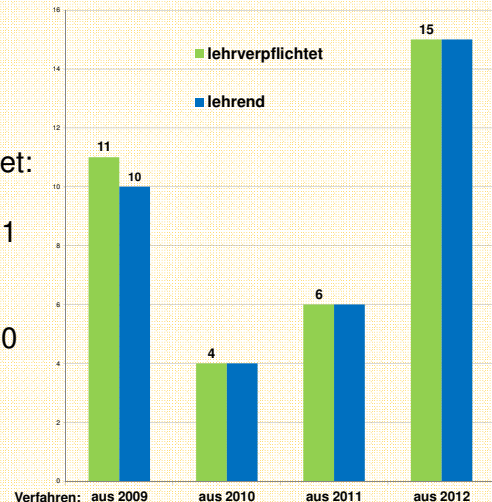
Vorlage der geplanten zukünftigen Lehrleistung

Studiendekanat prüft Unterlagen zur Lehre – Zustimmung / Ablehnung / Revision durch Koordinierungsgruppe Lehre (KO-Gruppe)



davon lehrverpflichtet:

2009: 10 / Ruf etc.: 1  
2010: 4 / Ruf etc.: 3  
2011: 6 / Ruf etc.: 0  
2012: 15 / Ruf etc.: 0



Die eingeforderte **Auseinandersetzung** mit Lehre im Vorfeld unterstützt den **Prozess**, zukünftige Titelträger/innen **dauerhaft** mit gleichbleibendem Stundenkontingent **ins Curriculum einzubinden**. Besondere **Aufmerksamkeit** wird auf die Gruppe der **Personen** gerichtet, **die das Haus verlassen**. Dieser Schritt ist vom Studiendekanat zu begleiten.

**Maßnahmen, die dafür zielführend sind:** Umsetzbare Lehrkonzepte und Kontaktpflege mit PDs/apl-Prof., ggf. über eine Kontaktaufnahme mit dem Fachvertreter. **Ziel:** Verankerung im Curriculum sonst Titelaberkennung